

Produktinformation Motor-Membrandosierpumpe MEMDOS E/DX

Chemikalien zuverlässig dosiert

Motor-Membrandosierpumpen spielen eine wichtige Rolle bei der zuverlässigen und präzisen Dosierung von Flüssigkeiten in Prozessabläufen. Sie sind auf Anwendungen mit niedrigen Drücken und hohen Dosiermengen ausgelegt.

Dosierpumpen werden in vielen Industriezweigen verwendet, die mit flüssigen Chemikalien arbeiten - toxische und aggressive Medien nicht ausgeschlossen.

Technik, die hohe Wellen schlägt

Die MEMDOS ist in zwei Baugrößen, sowie jeweils mit und ohne Mikroprozessor-Steuerung lieferbar. Die kleinere Baugröße ist für Leistungsbereiche von 0...4 bis 0...160 l/h und die größere Baugröße von 0...170 bis 0...380 l/h lieferbar. Drücke sind je nach Größe zwischen 4 bis 10 bar zulässig.

Dank eines robusten Stößelantriebs mit manueller oder automatischer Leistungsverstellung werden die geförderten Medien, z.B. Säuren, Laugen, Fällungs- und Flockungsmittel, zuverlässig und genau dosiert.

Auf Wunsch ist die MEMDOS auch mit Doppelmembransystem erhältlich. Ein unkontrollierter Austritt vom Medium wird somit selbst bei Verschleiß der Dosiermembrane vermieden.

Vielseitig und Anpassungsfähig

Die MEMDOS E wird eingesetzt, wenn eine Einbindung der Pumpe in Steuerungen oder Regelkreise gewünscht wird.

Zur konstanten Dosierung ohne Steuerung erfolgt bei der MEMDOS E der Anschluss des Motors direkt am Klemmkasten. Dabei stehen eine Vielzahl an Dreh- und Wechselstrommotoren zur Verfügung.

Zur Anpassung der Dosierleistung kann die Hublänge mechanisch verstellt bzw. die Drehzahl des Drehstrommotors über einen separaten Frequenzumrichter geregelt werden.

Die Intelligenz der MEMDOS DX ist aus der Serie der langerprobten Magnet-Membrandosierpumpen MAGDOS DE/DX abgeleitet.

Die Steuerung der MEMDOS DX erlaubt eine vielseitige Anpassung an verschiedenste Ansteuersignale und Systemüberwachungen. So kontrolliert sie z.B. den Vorrat des Dosiermediums durch Vor- und Leermeldalarm. Die zur externen Aktivierung der Pumpe benötigten Signale können sowohl einfache potentialfreie Schließkontakte vom Wasserzähler oder Regler, als auch analoge 0/4...20 mA Signale sein. Die MEMDOS DX ist für den Eigentaktantrieb je nach Ausführung stufenlos zwischen 0 und 142 Hübe/min einstellbar. Bei jedem Takt wird ein einzelner Hub ausgeführt.



Kurz & gut

- Für genaue Mischaufgaben geeignet
- Leistungsbereich 4 bis 393 l/h, bis zu 10 bar
- Geringe Abhängigkeit vom Gegendruck
- Lineare Dosiermengenveränderung mit der Hublänge
- Stößelantrieb mit manueller und automatischer Leistungsverstellung
- Für Frequenzumrichter-Betrieb geeignet
- Breite Palette an Dosierkopfwerkstoffen
- Doppelmembransystem optional
- Kleiner Fuß, geringer Platzbedarf
- Chargendosierung optional

Technische Daten

MEMDOS E/DX	Maß	4	8	15	25	26	50	75	76	110	150	156	160	200	260	300	380		
Leistung bei max. Druck**	l/h	4	7,5	15	23	23	48	72	72	107	160	160	170	208	263	292	393		
Hubvolumen	ml/Hub	2,6			8,5			19			36,5			51,2	54,5				
Max. Druck	bar	10						5	4		10			8	6				
Hubfrequenz**	1/min	26	48	95	142	142	95	142	142	95	142	142	71	95	120	95	120		
Membran-ø	mm	52			64			90			120			150					
Hublänge	mm	6			9						10								
Saughöhe	mbar	900			800			700			600			450					
Max. Umgebungstemp.*	°C	40																	
Leistung E (3~)	W	50			250						370								
Leistung DX (1~)	W	50			120						250								
ISO-Klasse		F																	
Schutzart		IP 55																	
Spannung am Impulseingang		5 V DC (zur Kontaktabgabe potentialfrei schließen)																	
Spannung am Niveauanschluss		5 V DC (Niveausonde mit Öffner bei Warnung/leer)																	
Störmelderelais, potentialfrei Umschlatkontakt		250 V AC, 2,5 A bzw. 30 V DC, 2,5 A																	
Gewicht Kunststoff	E	kg			7,4			7,6			10,2			18,0			19,0		
	DX	kg			8,0			9,2			12,0			22,0			26,0		
Gewicht Edelstahl	E	kg			8,1			9,5			18,0			26,4			32,0		
	DX	kg			8,7			11,1			20,0			30,4			39,0		

*) Medientemperatur bei Dosierkopf aus PVC 40 °C, bei PP und Edelstahl 60 °C (kurzzeitig 80 °C)

**) bei 60 Hz-Betrieb erhöhen sich die Werte um Faktor 1,2

Modellvarianten

MEMDOS E/DX	Kunststoff				Edelstahl			
	Werkstoff	Anschluss	Bestell-Nr.		Werkstoff	Anschluss	Bestell-Nr.	
			E	DX			E	DX
4	PVC/FPM	6/12	10402001	10402019	1.4571/PTFE	G 1/4	10402010	10402028
8		6/12	10402004	10402022		G 1/4	10402013	10404586
15		6/12	10402002	10402020		G 1/4	10402011	10402029
25*		6/12	10402003	10402021		G 1/4	10402012	10402030
26**		6/12	10402436	10402857		G 1/4	10402437	10404098
50	PVC/CSM	6/12	10402005	10402023	1.4571/AF	G 1/4	10402014	10402032
75*		d 16	10402353	10402140		G 1/4	10402015	10402033
76**		d 16	10402451	10404711		G 1/4	10402438	10404100
110	PP/CSM	d 16	10402008	10402026	1.4571/AF	G 1/2	10402017	10402035
150*		d 20	10402009	10402027		G 1/2	10402018	10402036
156**		d 20	10402439	10404080		G 1/2	10402440	10404102
160		d 20	10402053	10402055		G 1/2	10402054	10402056
200		d 20	10402037	10402045		G 1/2	10402041	10402049
260*		d 20	10402038	10402046		G 1/2	10402042	10402050
300		d 20	10402039	10402047		G 1/2	10402043	10402051
380*		d 20	10402040	10402048		G 1/2	10402044	10402052

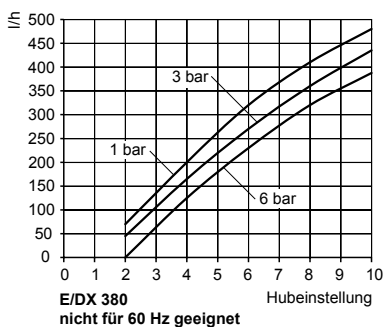
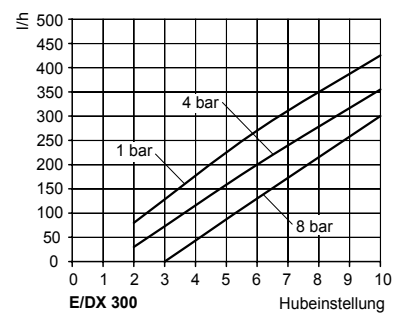
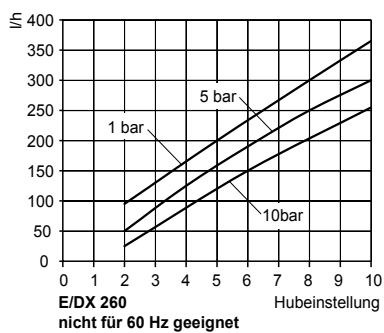
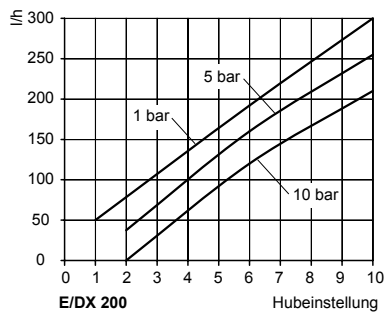
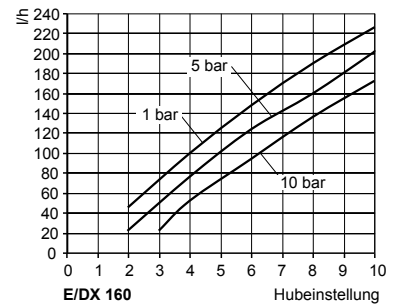
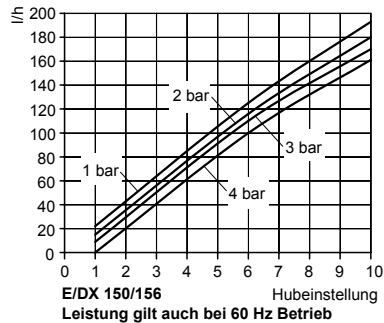
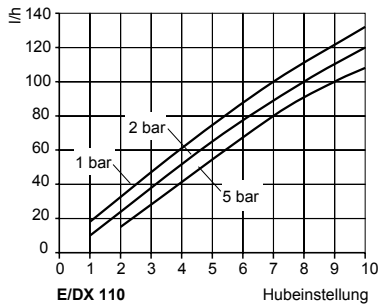
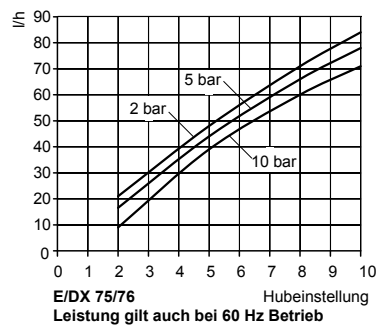
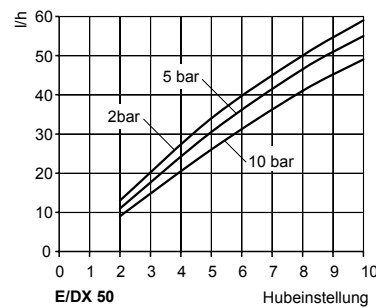
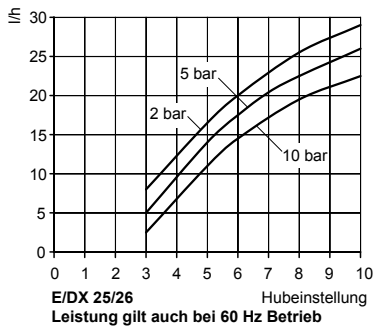
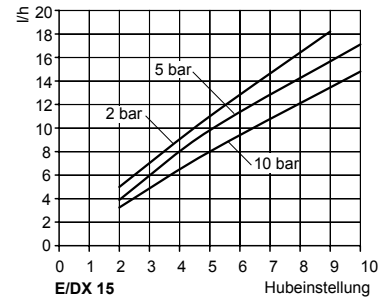
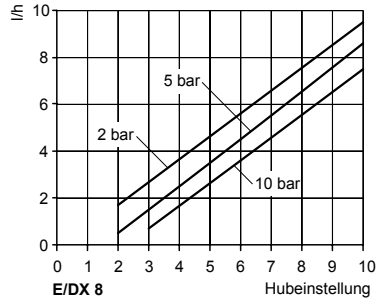
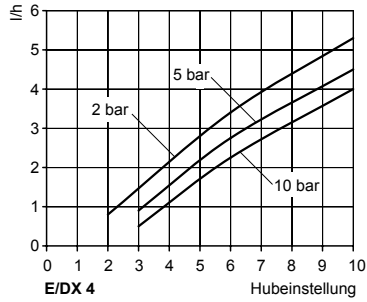
*) Pumpe nicht für 60 Hz-Betrieb geeignet

**) Sondergröße für 60 Hz-Betrieb

Förderkennlinien

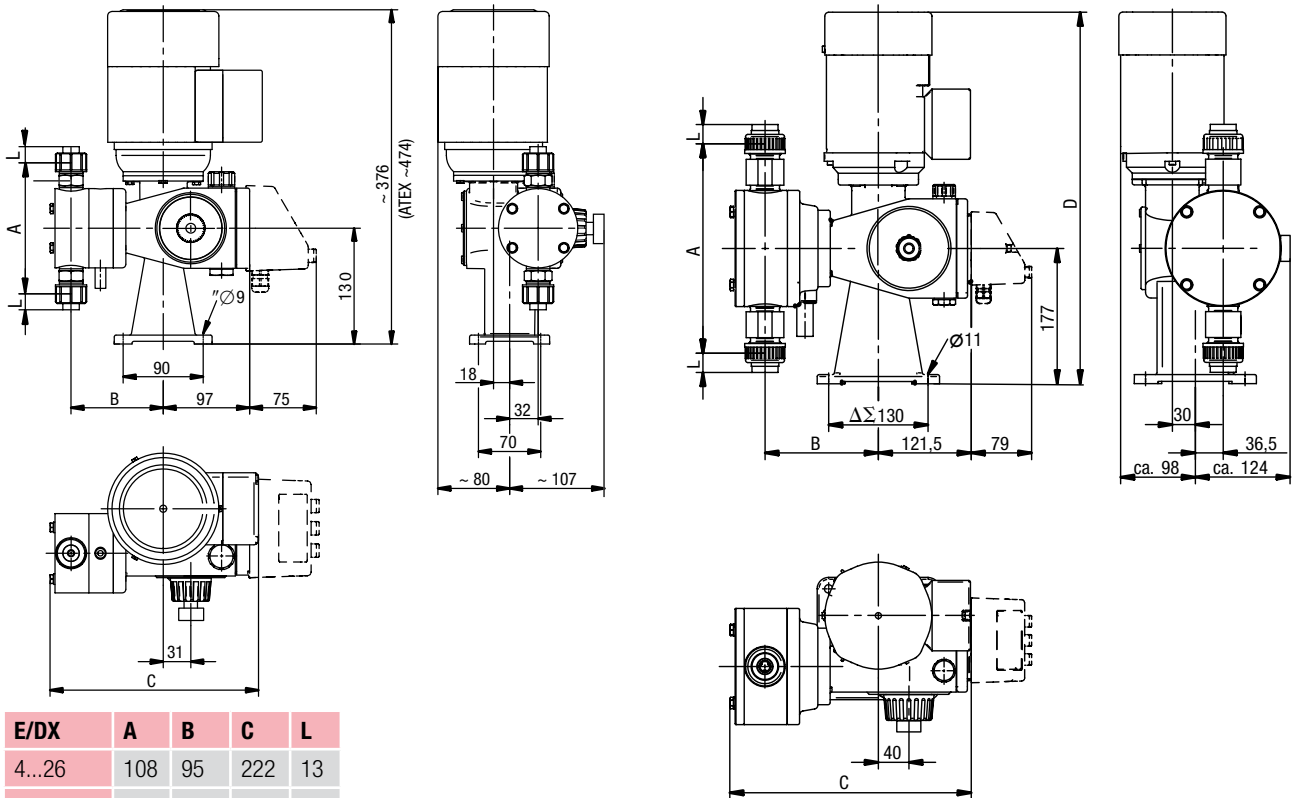
Die Förderkennlinien gelten bei 20 °C (68 °F) für Wasser und einer Saughöhe von 0,5 m. Medium (Dichte und Viskosität) und Temperatur verändern die Förderleistung.

Dosierpumpen sind deshalb in der Anwendung auszulütern.



Produktinformation Motor-Membrandosierpumpe MEMDOS E/DX

Maßbild



E/DX	A	B	C	L
4...26	108	95	222	13
50	153	104	234	13
75, 76	153	104	234	17
110...156	246	117	259	22

Typ	A	B	C	D	L	D mit ATEX-Motor
E 160...260	278	148	317	ca. 469	22	632
DX 160...260	278	148	317	ca. 486	22	-
E 300...380	318	153,5	320	ca. 469	22	632
DX 300...380	318	153,5	320	ca. 486	22	-

Zubehör

Auch die beste Dosierpumpe ist noch steigerungsfähig - und zwar durch das richtige technische Umfeld. Das ist auch der Grund für das besonders umfangreiche Zubehörprogramm, damit machen Sie aus Ihrer Dosierpumpe ein effizientes Dosiersystem.

Optional bieten wir auch den PENTABLOC an, dies ist eine Multifunktions-Armatur und beinhaltet u.a. die Funktionen eines Druckhalteventils sowie eines Sicherheitsventils. Weiterhin sind Funktionen wie Antisiphon, Druckentlastung und Dosierkontrolle integriert.

Weiteres Zubehör für Ihre Dosierpumpe finden Sie in unserem Dosierpumpenprospekt.

Zur Optimierung des Dosierprozesses empfehlen wir Druckhalte- und Überströmventile. Sie werden eingesetzt

- zur Erhöhung der Dosiergenauigkeit bei schwankenden Gegendrücken.
- bei langen Dosierleitungen, um ein Überfordern zu verhindern. (Infolge seiner Trägheit strömt das beschleunigte Fördermedium ungehindert weiter, obwohl der Förderhub bereits beendet ist.)
- zur Verhinderung des Durchhebers, wenn der Vorlaufdruck höher als der Systemdruck ist.
- zur Verhinderung eines unzulässig hohen Druckanstiegs im förderseitigen System der Dosierpumpe, z.B. wenn Absperrventile bei laufender Dosierpumpe geschlossen werden oder die Impfstelle verstopft ist.